

Neuer Event im Bärnbacher Stölzle-Glas-Center:

„Von der Traube zum Glas“

DIE KULTURGESCHICHTE DES WEINGE- NIEßENS

Auf mehr als 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche die Kulturgeschichte des Weines erleben, seinen Weg vom Rebstock über den Keller und die Flasche ins Glas nachvollziehen – und dann noch ein „Spitzentröpferl“ verkosten: Die neue Erlebnis-Ausstellung im Glas-Center der Stölzle-Oberglas AG im weststeirischen Bärnbach macht es möglich. Diese lebendig und informativ gestaltete Schau wird zu Ostern eröffnet. Sie hält ihre Pforten bis Mitte Dezember offen.

GLAS, KULTUR UND TOURISMUS

Mit dieser neuen Besucherattraktion – nicht weit von der Heimat der Schilcher-Rebe entfernt und ganz nahe bei der weltberühmten Bärnbacher Hundertwasser-Kirche und dem Lipizzaner-Gestüt Piber – setzt der renommierte Glasproduzent wieder einen kulturellen und touristischen Höhepunkt in der sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden Fremdenverkehrsregion. Stölzle-Chef Otto Mayer: „Ein erneutes Beispiel für unser Unternehmenskonzept, Glas mit Kultur und Tourismus zu verbinden.“ Neben Einzelreisenden aus dem In- und Ausland wird Bärnbach auch für Bustouristen zu einem häufig frequentierten Anziehungspunkt. Im Vorjahr verzeichnete das Stölzle-Glas-Center bereits mehr als 50.000 Besucher.

INFORMIEREN UND DEGUSTIEREN

„Von der Traube zum Glas“ gibt anhand zahlreicher Exponate einen Überblick über die Geschichte der Weinkultur: von der Antike über das Mittelalter bis hinein in unser Jahrhundert. Für die Schauräume eines Glasproduzenten selbstverständliches Inventar: kostbares Trinkglas aus der Vergangenheit und Gegenwart. Gezeigt wird aber auch die Entwicklung der Kellerarbeit. Alte, dekorative Weinfässer, eine historische Presse und die heute von den Bauern verwendeten modernen Kellereigeräte stehen im Mittelpunkt der Erlebnis-Ausstellung. Permanent stattfindende Degustationen machen den Ausstellungsbesuch höchst konkret.

GLASKUNST „HAUTNAH“ BEI 1400 GRAD

Auch exotischen Wein-Kreationen wird Platz eingeräumt. Ein eigener Schauraum ist den südlichen Dessertweinen und den Weindestillaten gewidmet. Wer sich in der Schau über die schwere Arbeit im Weingarten informiert hat, kann anschließend die Sortenvielfalt in Weiß, Rot und Rosé auch verkosten. Zwei weitere beliebte Anziehungspunkte auf dem Ausstellungsareal der Stölzle-Oberglas AG: die Glasbläserei, in der man das Glashandwerk „hautnah“ beobachten kann, und der angeschlossene Werksverkauf mit vielen Okkasionen.

DIE ELITE DER GLASKÜNSTLER IM JUNI IN BÄRNBACH

Im Frühsommer bringt die Stölzle-Oberglas AG nicht nur die Weingenießer, sondern auch die Kunstliebhaber auf die Beine. Vom 2. bis 7. Juni findet in Bärnbach zum fünften Mal das „Internationale Stölzle-Glas-Symposium“ statt. Prominente Glaskünstler aus dem In- und Ausland setzen dann eine Woche lang ihre oft ausgefallenen Design-Ideen in die gläserne Realität um.

INFORMATIONEN ÜBER DIE STÖZLE- OBERGLAS AG

Die weststeirische Stölzle-Oberglas AG mit ihren Tochterwerken in Tschechien, England und Deutschland erreichte auch 1996 wieder ein befriedigendes Geschäftsergebnis: Der Gruppenumsatz des international renommierten Herstellers von Wirtschafts- und Kleinverpackungsglas stieg um etwa sechs Prozent auf fast 1,6 Milliarden Schilling – umgerechnet etwa 230 Millionen D-Mark. Das im Besitz der österreichischen CAG-Holding des Industriellen Dr. Cornelius Grupp stehende Unternehmen konnte sich im glasharten internationalen Wettbewerb gut behaupten und verfügt über eine für österreichische Verhältnisse geradezu sensationelle Eigenkapitalquote von 55 Prozent.

Bärnbach/Weststeiermark, 30. Januar 1997

Weitere Informationen: Dr. Ernst Wustinger 0663/83 87 03

Die Beratungsgruppe Fritz Fuchs 0222/712 34 31